



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Langenfeld

Jahresbericht 2022

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Daten	2
Wir sagen Danke	2
Familienberatung	3
Begleiteter Umgang	4
PEKiP®	5
Café Mama Mia	6
OGS-Einrichtungen	7
„Schülerexpress“, Am Brückentor	8
„Fliegende Klassenzimmer“, Gieslenberg	10
„Schülernest“ Fröbelstraße	12
Babysitterdienst	14
Kleiderladen	15
Daten und Fakten	16





Allgemeine Daten

Eingetragener gemeinnütziger Verein

Gegründet 07.07.1977

Amtsgericht Düsseldorf VR 30058

Gemeinnützigkeit

Finanzamt Hilden

135 / 5794 / 0268

Vorstand

Christine Klann

Doris Knopp

Klaus-Dieter Klann

Cordula Zass

Werner Lubeley

Volker Raettig

Vorsitzende

stellv. Vorsitzende

Schatzmeister

Schriftführerin

Beisitzer

Beisitzer

www.kinderschutzbund-langenfeld.de

E-Mail: vorstand@dksb-langenfeld.de

Wir sagen Danke



Unsere gute Arbeit zum Wohle unserer Kinder wurde 2022 wieder belohnt, denn im Laufe des Jahres bedachten viele Firmen, Vereine und Privatpersonen unseren Ortsverband mit Geld- und Sachspenden.

Stellvertretend für die Kinder sagen wir allen Spendern einen recht herzlichen Dank.



Familienberatung

Die Familienberatung des DKSB OV Langenfeld e.V. bietet Familien (Eltern, Kindern, Jugendlichen) Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen an und möchte sie in besonderen Krisensituationen entlasten.

Ausgangspunkt für die Familienberatung sind in der Regel die von den Familienmitgliedern selbst geäußerten Problembeschreibungen. Das Angebot setzt daher meist bei den Eltern an und hat das Ziel, die Lebenssituation des Kindes und der Eltern zu verbessern.

Beim DKSB stehen zwei große Bereiche im Mittelpunkt der Beratungsarbeit:

Zum einen handelt es sich dabei um die Hilfe von Trennungs- und Scheidungsfamilien. Diese Hilfe kann auf verschiedenen Wegen Familien erreichen:

Einzel- oder Familienberatung in der Trennungs- oder Scheidungssituation

Unterstützung bei der Umgangsregelung (Begleiteter Umgang)

Einzeldiagnostik mit betroffenen Kindern aus Trennungs- oder Scheidungsfamilien

Zum anderen unterstützen wir Eltern mit Babys und Kleinkindern bei Beziehungsstörungen zwischen Eltern und Kind und entlasten Eltern in ihrer Erzieherfunktion:

- Café Mama mia
- Beratung im Bereich Frühe Kindheit
- Babysitterdienst
- Elternstart NRW / PEKiP-Kurse

Im Jahr 2022 konnten wir weiteren 16 Familien mit insgesamt 26 Kindern Unterstützung durch Beratungsangebote zukommen lassen. Bei 10 Familien ging es inhaltlich vor allem um die Themen Trennung und Scheidung und die daraus resultierenden Problemstellungen wie Umgangsrecht, Sorgerecht und Aufarbeitung der Trennung. Bei 6 Familien handelt es sich um Beratung im Kleinkindbereich



Petra Schütz (Diplom-Pädagogin, systemische Zusatzausbildung)

Petra Thiele (Diplom-Sozialpädagogin, PEKiP Kursleiterin)



Begleiteter Umgang

Der Begleitete Umgang wird seit dem Jahr 2001 vom DKSB für mindestens vier ständige Jugendämter (Langenfeld, Monheim, Hilden und Leichlingen) angeboten. Der Begleitete Umgang ist der Oberbegriff für ein zeitlich begrenztes Leistungsangebot, bei dem Umgangskontakte des Kindes mit einem Elternteil, mit dem es nicht ständig zusammenlebt, ermöglicht und von einer dritten Person begleitet werden, wenn die Eltern diese Kontakte in eigener Verantwortung nicht herstellen bzw. erhalten und gestalten können. Die Gerichte ordnen den Begleiteten Umgang in hochstrittigen Trennungs- und Scheidungsprozessen



sowie in Pflegeverhältnissen an. Es wurde auch in diesem Jahr deutlich, dass neben dem Begleiteten Umgang eine intensive Elternarbeit erfolgen muss, damit die bestehenden Probleme und Konflikte einvernehmlich bewältigt werden können. Die gegenseitigen Verletzungen und das verletzte Vertrauen in der Paarbeziehung der Eltern muss langfristig ersetzt werden durch eine zukunftsorientierte Neugestaltung der Beziehung auf der Elternebene. Die Schwierigkeit in der Beratung liegt hauptsächlich darin, den Eltern zu vermitteln, dass es eine Trennung zwischen der Paarebene und der Elternebene geben muss, die dann auch vor und mit den Kindern gelebt werden kann. Der Begleitete Umgang soll daher den Kindern in dieser Zeit die Möglichkeit geben, unter spannungsfreien Bedingungen und unter dem Schutz des DKSB eine Beziehung zu beiden Elternteilen aufzubauen und diese zu pflegen.

Im Jahr 2022 konnte der DKSB OV Langenfeld 16 weiteren Familien diese Unterstützung bei der Umgangsregelung ihrer Kinder anbieten. Außerdem wurden 17 Familien aus den Vorjahren in dieser Form begleitet. Davon handelt es sich bei 8 Fällen um eine Dauerbegleitung während bei den anderen Familien in der Regel mit Hilfe des Begleiteten Umgangs zugunsten der Kinder eine gute Lösung für die Zukunft gefunden werden konnte.

Normalerweise wird durch intensive Elterngespräche nach 3-6 Monaten eine Basis geschaffen, auf der die Eltern sehen können, wie wichtig der regelmäßige Kontakt des Kindes zu beiden Elternteilen ist. In einigen Fällen bahnt sich jedoch eine längerfristige betreute Besuchsregelung an, da die Konflikte in den Familien zu massiv sind und erst mit Hilfe von Gutachtern, Psychologen und anderen Fachkräften bearbeitet werden müssen. Auch die Umgangskontakte zwischen Pflegekindern und ihren Herkunftsfamilien werden immer häufiger durch einen Begleiteten Umgang organisiert, da so die möglichen Konflikte zwischen leiblichen Eltern und Pflegeeltern minimiert bleiben. Das Pflegekind hat so die Möglichkeit ohne Loyalitätskonflikte den Kontakt zu seiner Herkunftsfamilie aufrecht zu halten und sich gleichzeitig in der Pflegefamilie wohl fühlen zu dürfen. In diesen Fällen handelt es sich häufig um eine jahrelange Begleitung von Eltern/Pflegeeltern und Kindern.

Zudem begrüßen wir die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Jugendämter und anderer sozialen Institutionen in Langenfeld, Monheim, Hilden und Leichlingen und mit den Familienrichtern/innen des Amtsgerichtes in Langenfeld.

Petra Schütz (Diplom-Pädagogin, systemische Zusatzausbildung)

Nicole Ossendorf (Diplom-Psychologin, systemische Zusatzausbildung, PEKiP- Kursleiterin)



PEKiP® Prager-Eltern-Kind-Programm

Dieses Programm führen durch:

Petra Thiele, Dipl. Sozialpädagogin, PEKiP®-
Gruppenleiterin – 3 Kurse

Nicole Ossendorf, Dipl. Psychologin, PEKiP®-
Gruppenleiterin – 4 Kurse

Stefanie Bachmann, Heilpädagogin, PEKiP®-
Gruppenleiterin – 2 Kurse

Der PEKiP®-Kurs vermittelt Spiel- und Bewegungsanregungen im ersten Lebensjahr, die von dem Arzt und Psychologen Dr. Jaroslav Koch am Institut für Mutter- und Kind in Prag in den 1950er Jahren entwickelt wurden. Diese Anregungen wurden danach von deutschen Pädagogen auf das Gruppenkonzept erweitert.

In intensivem Kontakt und durch genaue Beobachtung erfahren Eltern, was ihrem Kind Spaß macht, wie lange es spielen und sich bewegen will. Durch gemeinsames Erleben von Bewegung, Spiel und Freude wird die positive Beziehung zwischen Eltern und Kind gefestigt und erweitert. Die Eltern sammeln Erfahrungen und erleben bewusst die Entwicklung ihrer Babys. In den Ruhephasen der Babys können die Eltern Erfahrungen austauschen, Probleme ansprechen und Kontakte finden. Meist sind die Babys in zwei aufeinanderfolgenden Monaten geboren. So sind die Entwicklung und die die Eltern interessierenden Themen ähnlich.

PEKiP® hat 4 Schwerpunkte, die in den einzelnen Stunden unterschiedlich zum Tragen kommen. Die Förderung der Eltern-Kind-Beziehung, der Kontakt der Kinder untereinander, der Kontakt der Eltern untereinander sowie die verschiedenen Anregungen zur Bewegungs- und Sinnesentwicklung.

Pro Woche bieten wir 9 PEKiP® -Kurse an, montags bis freitags vormittags, jeweils 90 Minuten. Dazu gibt es im 1.OG in der Eichenfeldstraße eigens einen

Raum, der über Heizung und Heizstrahler bis auf max. 25-27 Grad aufgeheizt werden kann, damit die Babys nackt ausgezogen werden können, da sie sich so freier bewegen.

In jedem Kurs sind 8 (meist) Mutter-Kind-Paare, aber auch Väter sind herzlich willkommen. Wir begleiten so jede Woche 72 Familien.

Dem voraus geht das Angebot Elternstart NRW, die Finanzierung übernimmt dabei das Familienministerium NRW.

5 kostenfreie Termine für Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr können durch eine Kooperation mit dem Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen kostenfrei für die Eltern angeboten werden. Dieses wöchentlich regelmäßige Angebot beginnt in der Regel, wenn die Babys zwischen zwei und vier Monaten sind. Dies ist eine Art „Schnupper-PEKiP®“

Im Anschluss besteht das Angebot zweier PEKiP®-Kurse mit je 10 Terminen. So sind insgesamt 25 Kurstermine möglich.

Die Gebühr für eine Kurseinheit von 10 Terminen beträgt 78€. Es ist möglich, die Elterngutscheine der Stadt Langenfeld im Wert von 50€ bei uns einzulösen.

Bis Ostern 2021 gab es in den Kursen bei uns noch eine Maskenpflicht, seitdem war es möglich, die Kurse wieder ganz normal und ohne Einschränkungen durchzuführen.



Café Mama Mia

Leitung: Petra Thiele, Dipl. Sozialpädagogin

Wie seit dem Jahr 2020 konnte auch im Jahr 2022 das Café Mama mia noch nicht wieder wie früher stattfinden.

Da aber der Bedarf der Mütter nach Austausch sehr groß war, wurde im Rahmen einer Kooperation mit dem Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk in Leverkusen geplant, das Café im Rahmen eines offenen Elternstartkurses für jeweils 5 Termine als feste Gruppe stattfinden zu lassen.

Dies wurde in 2022 insgesamt fünfmal durchgeführt, also während 25 Wochen, jeweils mittwochs

von 9.30-11.00 Uhr. Die Teilnehmerinnen waren oftmals Mütter der PEKiP-Warteliste, die nur geringe Chancen haben, in einen Kurs nachzurücken. Häufig entstanden Kontakte, die über die Gruppe hinaus Bestand haben.

Es sollte bei dem Angebot nicht nur um Austausch, Raum für Fragen, neue Kontakte zu knüpfen und diverse Themen gehen, sondern es sollte eine Art Spielgruppencharakter entstehen.

Das hieß, dass im angrenzenden Raum im Erdgeschoss mit Teppich, Matten sowie Krabbeldecken eine große Fläche geschaffen wurde, um wie bei einem PEKiP-Kurs auf dem Boden zu sitzen. Dazu gab es wöchentlich wechselnde Materialien aus dem PE-





KiP-Repertoire sowie eine Reihe von Spiel- und Bewegungsanregungen sowie Lieder.

Ergänzend hinzu kamen, je nach den Wünschen der Mütter und dem Alter der Kinder, Themen wie Schlaf, Tagesgestaltung, Einführung von Ritualen, Bewegungsentwicklung im 1. Jahr, Beikosteneinführung, Übergang zur Familienkost, Tipps zur Unfallprävention etc.

Das Angebot wurde sehr gut nachgefragt, so dass es kein Problem war, die Gruppe jeweils mit 6-9 Teilnehmerinnen zu füllen. Das Alter der Babys war da-

bei sehr unterschiedlich, von wenigen Wochen bis hin zu 10 Monaten. Anders als bei den PEKiP-Gruppen wurde nicht so viel Wert auf eine homogene Altersstruktur der Babys gelegt.

Als zum Ende des Jahres immer mehr coronabedingte Einschränkungen ausliefen und häufiger nach einem ganz offenen Angebot gefragt wurde, wurde entschieden, das Café Mama mia ab Januar 2023 wieder wie früher mit Kaffee, jedoch ohne Frühstück, aber vor allem ohne Anmeldung zu starten, mittwochs von 9.30-11.00 Uhr.





„Schülerexpress“, Am Brückentor

Leitung:	Anja Hutmacher
Stellvertretung:	Andrea Longerich
Mitarbeiter:	17
Kinderzahl:	148
Öffnungszeiten:	07:30–09.00 Uhr und 11:30–17:00 Uhr
Telefon	02173 2695006
E-Mail:	schuelerexpress@dksb-langenfeld.de



Sowie bereits in den letzten Jahren, ist auch im Jahr 2022 unser Schülerexpress gewachsen. Die Kinderzahl hat sich auf 148 zu betreuende Kinder erhöht und zugleich ist auch die Anzahl des mitarbeitenden Personals auf 17 Personen angestiegen.

Unser Tag beginnt um 7.30 Uhr, denn wir erwarten um diese Zeit einige Kinder, die vor dem Beginn des Unterrichts in der „Frühbetreuung“ betreut werden, bis die Unterrichtszeit beginnt.

Nach dem Unterricht der jeweiligen Klasse, erwartet die Schüler/innen ein leckeres, warmes Mittagessen an bunt möblierten und eingedeckten Tischen in unserer Mensa.

Wenn die Kinder der 1./2. Klasse ihr Mittagessen beendet haben, beginnt für sie die freie Spielzeit. Die Kinder können auf unserem großen Außengelände nach Herzenslust toben oder aber in unseren Räumlichkeiten basteln und spielen.

Bei den Kindern der 3./4. Klasse beginnen nach dem Mittagessen die Hausaufgaben und sie werden durch eine Lehrkraft und durch unser qualifiziertes Betreuungspersonal begleitet. Zum Schluss werden die erledigten Hausaufgaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

Die Hausaufgaben für die 1. Klasse und 2. Klasse finden nicht separat statt, sondern sind bereits als Lernzeit in dem Stundenplan der Kinder integriert.

Am Nachmittag besuchen die Kinder in der Regel 2 x pro Woche unser vielfältiges Kursangebot, das durch den ortsansässigen Sportverein und über qualifizierte Dozenten von Sport, über Kunst und auch Entspannung reicht, angeboten wird.

In der Ferienzeit bieten wir den Kindern mehrere Tagesausflüge und ein buntes Programm zur kreativen Gestaltung, Wettbewerben und sportlichen Ereignissen an.

NEUIGKEITEN + NEUIGKEITEN + NEUIGKEITEN

Karneval im Februar

Zu unserer aller Freude haben es die Corona Schutzbedingungen zugelassen, dass wir wieder mit den Kindern Karneval feiern konnten. Die Kinder haben sich sehr unterschiedlich und originell verkleidet und wir als Betreuungsteam sind an diesem Tag als Schlümpfe gegangen. Nach der Schule und bis zum Nachmittag hatten wir einen riesen großen Spaß mit viel Musik, Spielen und Wettbewerben, gemeinsam zu feiern.



Sponsorenlauf im April

Im Monat April hat unsere Einrichtung einen Sponsorenlauf organisiert, dieses Mal allerdings etwas anders. Anstatt, dass die Kinder viele Runden laufen, sind alle Mitarbeitenden der OGS so viele Runden wie möglich gelaufen. Eltern, Kinder, Oma, Opa, Freunde und viele mehr, konnten auf die einzelnen Personen unterschiedlichste Euro-Beträge pro Runde setzen, auch die Mitarbeitenden der OGS.

Gemeinsames OGS/Schulfest im Mai

Zum aller ersten Mal haben wir mit der Schule ein gemeinsames Frühlingsfest (Sport- und Spaß) organisiert und durchgeführt. Gestartet sind wir beim schönsten frühlingshaften Wetter mit einem gemeinsamen Flashmob. Unsere Angebote kamen sehr gut bei den Kindern, Eltern und anderen begleitenden Personen an, denn sie waren sehr vielfältig durch die Beteiligung von OGS und Schule. An diesem Tag haben wir folgendes angeboten:

Vielfältige Sport- und Spaßstationen, Partyzelt mit Animation, Kunst aus Kinderhänden (Versteigerung), große Stofftierkrankenhaus Station mit Anamnese, Krankenschwestern und OP-Ärztinnen, Verkauf von selbst Gebasteltem, Verkauf von Trödel (Bücher, Spiele, u.v.a.)

Eine große Station für das Essen und Trinken durfte natürlich auch nicht fehlen.

Den Erlös von dem Sponsorenlauf und der OGS-Erlös von dem Frühlingsfest wurden für folgende Zwecke verwendet:

2.025,00 Euro Spende an Mensch hilft Mensch e.V. Langenfeld/ Verwendung für die Ukraine

2.200,00 Euro zur Finanzierung Musikunterricht sozial benachteiligter Kinder



Sommerschule jeden Samstag von Mai bis Juli

Zur Aufholung von Corona Lern- und sozialen Defiziten hat unser Team an mehreren Samstagen ein schulisches und außerschulisches (Ausflüge) Angebot an unsere Schulkinder gerichtet. Dieses wurde von vielen Kindern und auch dankend von den Eltern angenommen.

Laternenfest im November

In Vorbereitung auf das Sankt Martin Fest konnten alle Eltern und Kinder die selbstgebastelten Laternen in der Schule bestaunen. Wir haben hierzu unsere Mensa geöffnet, von den Kindern selbstgebastelte Flaschenlichter verkauft und gemütlich bei Hot Dogs, Kaffee und kalten Getränken mit unseren Gästen zusammengessen. Den Abschluss des Laternenfestes bildete eine Verlosung, zu der jedes Kind, dass uns besucht hat, ein kostenloses Los erhalten hat.





„Fliegendes Klassenzimmer“, Gieslenberg

Leitung: Petra Roter
Mitarbeiter: 16
Kinderanzahl: 220
Öffnungszeiten: 11:30-17:00 Uhr, sowie an schulfreien Tagen von 7:30-17:00 Uhr

E-Mail: klassenzimmer@dksb-langenfeld.de
Telefon: 02173 685969

Das Jahr 2022 war ein ganz besonderes Jahr für uns. Nach den vielen Covid 19 Einschränkungen der letzten Jahre, konnten die uns anvertrauten Kinder das Jahr 2022 wieder ohne Vorsichtsmaßnahmen genießen. Zum Glück gewöhnten sie sich schnell wieder an ihre alten Freiheiten und genossen diese sehr. Die Pandemie hat zu einigen Änderungen in unser aller Leben geführt, sie hat auch dazu geführt, dass der Frühdienst der vor der Pandemie von uns übernommen wurde, nun durch eine Aufsicht der Lehrer auf dem Schulhof abgelöst wurde.

So kommen die Kinder nun erst nach ihrem Unterricht zu uns ins „Fliegende Klassenzimmer“. Dort angekommen, können sie erst einmal den anstrengenden Schultag hinter sich lassen und im Klassenverband ein leckeres Mittagessen zu sich nehmen. Das Essen unseres Caterers „ESSPRESS“ wird jede Woche von einer Klasse aus den Menüvorschlägen des Caterers ausgewählt. Natürlich gibt es auch immer einen Nachtisch. Mehrmals in der Woche besteht dieser aus schmackhafter Rohkost oder aus frisch aufgeschnittenem Obst. So stellen wir sicher, dass den Schülern*innen immer eine extra Portion frischer Vitamine zur Verfügung steht. Aber besonders beliebt ist der Freitag, da gibt es immer einen besonderen Nachtisch, der von der das Essen aussehender Klasse gewünscht werden darf. So gibt es auch mal Waffeln, Eis, Donuts oder auch Kuchen zum Dessert.

Nach einem anstrengenden Vormittag im Unterricht bieten wir den Kindern verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Neben interessant gestalteten Ferien

Gruppenräumen, in denen das Fachpersonal verschiedene Freizeitangebote anbietet, steht den Kindern am Schulstandort Gieslenberg ein besonders großer und vielseitiger Schulhof zur Verfügung. Neben einigen Spielgeräten zeichnet sich der Schulhof besonders durch die große Rasenfläche sowie einem Fußballplatz mit Kunstrasen aus. Dieser ist für viele Kinder **der Lieblingssort**.

Neben dem attraktiven Freizeitprogramm begleiten und unterstützen wir die Kinder bei ihren Hausaufgaben, die sie bei uns in den Lernzeiten meist vollständig schaffen, so dass die Kinder, bevor sie nach Hause gehen, all ihre schulischen Pflichten erfüllt



haben. Auch bietet wir ein attraktives Kursangebot am Nachmittag an. So konnten die Kinder im Jahr 2022 aus folgendem Angebot wählen: Karate, Chemie macht Spaß, Ballsport, Kunst, Blockflöte, Selbstverteidigung, Computer, Alles aus Wolle,

Ferien



Da viele Kinder auch in den Ferien von uns betreut werden, versuchen wir diese möglichst attraktiv für die Kinder zu gestalten. Der Tag startet mit einem gemeinsamen Frühstück, was vom Personal liebevoll zubereitet wird. Dieses gemeinsame Frühstück wird von den Kindern sehr geschätzt. Neben vielen kleineren Ausflügen zu verschiedenen Spielplätzen in der Umgebung, Ausflügen in den Wald, einem Besuch im OKI DOKI, sowie einem Tagesausflug in den Freizeitpark Langfort. Das diesjährige Highlight war der Besuch des Monheimer Wasserspielplatzes. Bei herrlichem Sonnenschein hatten die Kinder viele Stunden Zeit das Angebot dort zu nutzen.

Umbau

Im Jahr 2022 begann die Stadt Langenfeld mit der Erweiterung der Schule. So war es immer wieder spannend für die Kinder „ihrem“ neuen Gebäude beim Wachsen zusehen zu können. Der Bauzaun, der die Baustelle vom Schulhof trennt, wurde wunderschön bemalt. Jetzt freuen wir uns alle darauf die neuen Räumlichkeiten im Herbst 2023 beziehen zu können. Dort erwarten uns neben neuen Klassenräumen auch einige Multifunktionsräume sowie eine deutlich größere Mensa.

Basar

Auch fand 2022 wieder unser jährlicher Weihnachtsbasar statt, für den die Kinder schon weit vor dem ersten Advent gebastelt haben. Die Kinder mögen es, die von ihnen hergestellte Weihnachtsdekoration zu verkaufen. Von dem Erlös wurden verschiedene Spiele, Fußbälle und Bastelmaterialien gekauft.





„Schülernest“ am Standort Fröbelstraße

Leitung	Eva Dlugi-Rosmus
Stellvertreter	Daniela Noack
Mitarbeiter	30
Kinderzahl	ca. 294
Öffnungszeit	07.30 – 8.30 Uhr und 11.00 – 17.00 Uhr
Telefon	02173 913077
Telefax	02173 8477951
Mailadresse	schuelernest@dksb-langenfeld.de

Nach einem turbulenten Jahresende, rollte im Januar die Coronaomikronwelle auf uns zu. Konkret hieß das, die Anwesenheitspflicht für unsere Kinder wurde aufgrund von vielen kranken Kindern und Betreuern bis Mitte März 2022 aufgehoben. Unsere Betreuungsmannschaft musste an vielen Tagen nur zur Hälfte ihren Mann bzw. Frau stehen. Das ging ganz schön an die Substanz!

Trotz allem waren alle KollegInnen bemüht, unseren Kindern einen strukturierten Alltag zu bieten. Nach wie vor, betreuten wir nach Schulen und Jahrgängen getrennt, um den Überblick zu behalten.

Der Tag im Schülernest begann, wie immer, mit dem Frühdienst von 7:30 Uhr bis 8:30 Uhr. Zu Beginn des Unterrichts wurden die Kinder in die Schulen geschickt. Ab 12:00 Uhr gingen die Schüler in die Mensa, um ihr warmes Mittagessen einzunehmen. Von unserem Essen sind unsere Kinder, nach wie vor begeistert! Es war also eine gute Entscheidung, den Caterer im letzten Jahr zu wechseln. Genau wie in den letzten Jahren auch, entschieden unsere Betreuungskinder gruppen- und wochenweise über das Mittagessen. War diese Entscheidung manchmal zu einseitig, wurden kleine Änderungen von den pädagogischen Fachkräften vorgenommen. Unser fleißiges Küchenpersonal sorgte auch in diesem Jahr für gute Stimmung in der Mensa!

Nach dem Mittagessen gab es für die meisten Kinder eine kleine Pause, die sie für Freispiel nutzten, bevor die Lernzeit begann. Sie spielten Fussball, Basketball,

buddelten in der Sandkiste und genossen die Sonne, wenn sie denn schien. Endlich standen auch beide Pausenhöfe wieder allen Kindern zur Verfügung. Die Kinder beider Schulen konnten sich also draußen wieder mischen und gemeinsam Karneval im Freien feiern.



In den Osterferien wurden unsere Kinder erneut nach Schulen getrennt in unseren Räumlichkeiten betreut. Es gab eine Osterbastelwoche mit gemeinsamer Os-



tereiersuche im Freizeitpark in Langenfeld und in der zweiten Woche besuchten wir das OkiDoki.

Endlich wurde die Maskenpflicht in den Schulen aufgehoben und das Schuljahr ging, begleitet von fröhlichen Kindern und Betreuern, ganz unspektakulär zu Ende. Die 4.-Klässler wurden von ihren Betreuern mit einem Kinobesuch und gemeinsamen Eis essen mit Tränen verabschiedet und die neuen 1.Klässler schon in der letzten Sommerferienwoche begrüßt.

Unsere Sommerferien standen unter dem Motto „Neandertaler“. Wir grillten ganz rustikal auf der Wiese und aßen mit den „Händen“, bauten Hütten im Wald und es gab ein Neandertalmuseum im Schülernest. Außerdem besuchten wir den Freizeitpark in Langenfeld und den Monheimer Spielplatz.

Zu Beginn des Schuljahres organisierten wir im Schülernest ein gemeinsames Grillfest mit allen Lehrern und Betreuern beider Schulen. Das Wetter war bestens, alle KollegInnen waren anwesend und es



fand ein reger Austausch unter den Pädagogen statt. Es war für alle ein gelungener Abend bei bestem Wetter!

Nach diesem gelungenen Schuljahresstart verging die restliche Sommerzeit in der Betreuung wie im Flug. Die Kinder kamen erholt aus der Sommerpause und freuten sich sehr alle wiederzusehen. Alles war wie vor der Coronazeit. Die Kurse liefen, die Kinder

konnten wieder in gemischten Gruppen toben.

In den Herbstferien besuchten die Ferienkinder das Kinderhaus in Langenfeld. Dort wurde bei bestem Wetter getobt, gebastelt und gegrillt. Außerdem wurde die Herbstferienzeit genutzt, um ganz viele schöne Sachen für unseren Martinsbasar, der im November stattfand, zu basteln. Wie in jedem Jahr, wurde auch dieser wieder ein großer Erfolg! Und somit konnten wir für unsere Kinder, wie von ihnen gewünscht, Stelzen, einen neuen Kicker, neue große Bausteine sowie ganz viele Steckenpferde kaufen.

In diesem Jahr gab es noch ein Highlight über das sich alle KollegInnen riesig freuten. Unser neuer Container, der uns schon seit zwei Jahren versprochen wurde, konnte bezogen werden. 45 1-Klässler und ihre BetreuerInnen freuten sich riesig, ihn einweihen zu können. Ergänzend sei noch erwähnt, dass sich auch 2022 das Schülernestparlament, welches aus 2 Schülersprechern pro Gruppe und der Leitung besteht, einmal pro Monat getroffen hat, um sich über die kleineren und größeren Sorgen auszutauschen.

Abgerundet wurde das Jahr 2022 mit Fortbildungen für unsere Kollegen, schönen Weihnachtsfeiern für unsere Kinder in den Gruppen sowie einem weihnachtlichen gemütlichen Beisammensein in unserer Mensa mit allen KollegInnen.





Babysitterdienst

Da es immer wieder Anfragen sowohl von Interessenten an einem Kurs als auch von Familien gibt, wurden im Jahr 2022 drei Babysitterkurse durchgeführt, im Januar, August und November und zwar jeweils an einem Samstag von 10.00-16.30 Uhr. Daran nahmen insgesamt 27 Jugendliche im Alter von 13-16 Jahren teil und zwei Erwachsene im Alter von 26 und 30 Jahren.

Das reguläre Mindestalter für einen Kurs ist 14 Jahre, in begründeten Ausnahmefällen sind auch 13-jährige dabei. 26 Teilnehmerinnen waren weiblich, drei männlich.

Über das Jahr verteilt gab es 23 Babysitteranfragen. Die Wünsche der Familien reichten von Anfragen für unregelmäßige Termine am Abend über regelmäßiges Babysitten jede Woche bis zu zwei Anfragen, Kinderbetreuung während einer Hochzeitsfeier anzubieten.



Aktuell stehen in unserer Babysitterkartei 32 Babysitter zwischen 14 und 30 Jahren zur Vermittlung bereit.

Interessierte Eltern können sich melden, um Daten für einen möglichen Babysitter zu erhalten. Dabei wird der genaue Bedarf erfragt (wie viele Kinder, wie alt, für wie oft, Wohnort/Stadtteil), um den Eltern ein möglichst passendes Angebot zu machen.

Die Eltern nehmen dann selbstständig Kontakt zu dem Babysitter auf und besprechen alles Weitere. Weder Eltern noch Babysittern entstehen durch diese Vermittlung des Kinderschutzbundes Kosten.



Wir sind bemüht, möglichst einen Babysitter in der Nähe der Eltern zu finden, der, je nach Wunsch, nachmittags, abends oder am Wochenende in Anspruch genommen werden kann.

Und darüber hinaus lohnt es, bei besonderen Wünschen, wie z.B. den Hochzeiten, nachzufragen. Auch dafür fanden sich Babysitter, die dies angeboten haben.

Die Kosten eines Babysitters werden jeweils persönlich verhandelt, sollten jedoch 5€ pro Stunde nicht überschreiten. Erfahrungsgemäß werden zwischen 6-10 € gezahlt.

Petra Thiele, Dipl. Sozialpädagogin



Kleiderladen

Der Kleiderladen existiert unter der Trägerschaft des Kinderschutzbundes in Langenfeld schon seit 32 Jahren an wechselnden Standorten innerhalb der Stadt. Im Mai 2022 erfolgte ein Generationenwechsel im Kleiderladen, da die langjährige Leiterin, Frau Lubbeley, in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Frau Pintilie, die OGS-Koordinatorin des Kinderschutzbundes in Langenfeld, hat zusätzlich die Leitung des Kleiderladens übernommen und den Laden neugestaltet und umstrukturiert. Gemeinsam mit einer hauptamtlichen Kollegin, Frau Kröplin-Wirtz, und zwei engagierten Ehrenamtlerinnen wird der Laden sehr erfolgreich betrieben. Die Öffnungszeiten wurden erweitert und der Kleiderladen hat nun von Montag bis Freitag täglich für zwei Stunden geöffnet. Auch das Sortiment wurde umstrukturiert und es wurden andere Schwerpunkte gesetzt. Vorher gab es im Kleiderladen z.B. auch Hausrat, doch durch die begrenzte

Fläche kam dieser nicht optimal zur Geltung und wurde aus dem Sortiment gestrichen. Der Schwerpunkt wurde auf mehr Kinderbekleidung gelegt, die nun noch übersichtlicher nach Größen angeboten werden, wobei auch weiterhin eine schöne Auswahl an Damen- und Herrenkleidung und Schuhen verfügbar ist.

Im Jahr 2022 wurde der Weltkindertag erneut auf dem Gelände um im Gebäude auf der Eichenfeldstraße gefeiert. Hierbei hat der Kleiderladen mitgewirkt und neben seinem normalen Sortiment erneut die beliebte 5€-Korbaktion angeboten. Hierbei gab es eine große Auswahl an Kleidung und Schuhen in allen Kindergrößen, Büchern, Spielen und Accessoires, mit welchem ein Einkaufskorb gefüllt werden durfte. Der Inhalt jedes Korbs wechselte gegen eine symbolische Spende von 5€ den Besitzer und sorgte, neben zusätzlichen Geschenken, für strahlende Kinderaugen.





Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Langenfeld e.V.

Geschäftsstelle

Eichenfeldstr. 15-19 40764 Langenfeld

Postfach 2129 40745 Langenfeld

Stadtsparkasse Langenfeld

BIC WELADED1LAF

IBAN DE20 3755 1780 0000 2068 13

Geschäftsstelle (02173) 20899-10

Kleiderstube (02173) 20899-18

Schülerbetr. Am Brückentor (02173) 2695006

Schülerbetr. Fröbelstraße (02173) 913077

Schülerbetr. Giesenberg (02173) 685969

Schülerbetr. Zehntenweg (02173) 980598

Vorstand (02173) 907174

Internet:

www.kinderschutzbund-langenfeld.de

E-Mail:

info@dksb-langenfeld.de

Allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen MitarbeiterInnen sagen wir recht herzlichen Dank für ihren persönlichen Einsatz.

Bei allen Freunden und Förderern bedanken wir uns für ihre finanzielle Unterstützung und für alle Sachspenden.

In unseren Dank schließen wir den Rat der Stadt Langenfeld, die Stadtverwaltung mit allen Ämtern, Sparkasse, Stadtwerke, die Firmen und Geschäftsleute, sämtliche uns verbundenen sozialen Einrichtungen sowie die SchulleiterInnen mit ihren KollegenInnen ein!